

Medienmitteilung:

Samstag, 7. Februar 2009, 15 Uhr, im Kunstmuseum Luzern:

„Emos“-Performance im Kunstmuseum Luzern:

Brnd mrror kds srrnd accdnt

Eine Performance von Robert Estermann mit 40 jugendlichen Performern in seiner Installation „Modern Day and The Bigger Picture“ in der Jahresausstellung Zentral-schweizer Kunstschaffen.

„Stattlich und feist erschien Buck Mulligan am Treppenaustritt, ein Seifenbecken in Händen, auf dem gekreuzt ein Spiegel und ein Rasiermesser lagen. Ein gelber Schlafrock mit offenem Gürtel bauschte sich leicht hinter ihm in der milden Morgenluft. Er hielt das Becken in die Höhe und intonierte – *Introibo ad altare Dei.*“¹

Die Installation „*Modern Day and The Bigger Picture*“ von Robert Estermann besteht aus einer Art modernem Altar mit einem grossen Spiegel darauf, und einem an der seitlichen Wand angelehnten, noch viel grösseren Spiegel, in dem sich der Altar samt kleinem Spiegel und allem was davor steht spiegelt.

Die Performance „*Brnd mrror kds srrnd accdnt*“² nimmt dieses Setting für seine Zwecke auf und erweitert es mit billigen Couches aus dem Brockenhaus. In diesem Raum bewegen sich ca. 40 jugendliche Performer in einer improvisierten Choreografie ohne feste Grenzen nach aussen. Sie stylen sich, hängen rum, posieren und fotografieren sich vor „*Modern Day*“, etc, jeweils sehr spezifisch.³ Eine Kamera nimmt jede Sekunde eine hochauflösende Foto von der ganzen Szene auf. Fliessende Bewegung wird nicht aufgenommen.

Die Bezeichnung als „Emos“ = das Label, wonach die Teilnehmer für die Performance ausgewählt wurden, wird von diesen mehrheitlich abgelehnt, und dies nicht nur aus Angst, angefeindet zu werden.

Während der Performance wird fotografiert. Das gesamte aufgenommene Bildmaterial (inklusive der Handy-Fotos der Jugendlichen, der automatisch geschossenen Fotos sowie der Fotos eines beauftragten Fotografen) gelangt in ein Pool mit Creative Commons Lizenz und Teile davon werden später für eine gedruckte Publikation verwendet.

www.estermann.com

¹ James Joyce, *Ulysses*, Übers. H. Wollschläger

² „Burned mirror kids surround accident“ in typischer Emo-Schreibweise

³ Die Moderne (auch) als Hafen der marginalen Sprachen (?)